Ist-Stand

Lebensqualität der Natur- und Kulturlandschaft

Lübben liegt im Spreewald, in einer in Europa einzigartigen Niederungslandschaft, die auf Grund ihres besonderen Naturreichtums von der UNESCO als Biosphärenreservat unter besonderen Schutz gestellt wurde. Die reichhaltige Natur- und Kulturlandschaft des Spreewaldes, die unmittelbar in die Siedlungsbereiche über-geht, ermöglicht Einheimischen und Touristen besondere Erfahrungen von Ganzheitlichkeit und Naturerleben.

Aus diesem Grund bildet der Fremdenverkehr einen zentralen Wirtschaftszweig in der Region. Insbesondere die Spree mit ihren zahlreichen Fließen schafft eine besondere Attraktion.

Herausforderung Siedlungsstruktur

Die Stadt Lübben (Spreewald) umfasst neben der Kernstadt die Ortsteile Hartmannsdorf, Lubolz, Neuendorf, Radensdorf, Steinkirchen und Treppendorf. Für viele Einwohner von Lübben ergibt sich daraus ein erheblicher Verkehrsaufwand.

So zeigt sich auch im Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt, dass insbesondere der Verkehrssektor mit 41% einen großen Anteil am Gesamt-CO_2-Ausstoß der Komune hat.

Hohe Emissionen, geringe Eigenproduktion

Die Untersuchung zeigt auch, dass die CO_2-Emissionen pro Einwohner für das Bezugsjahr 2011 leicht über dem Bundesdurchschnitt lagen. Dazu kommt, dass regenerative Energien bisher nur einen geringen Beitrag zur Bedarfsdeckung leisten.

Anteil der Emitenten an den CO_2-Emissionen

Potenziale

Grünraum für grüne Energie

Durch ihre Lage „im Grünen“ hat die Stadt Lübben (Spreewald) ein großes Potenzial für die Nutzung erneuerbarer Energien. Die Untersuchungen im Rahmen des Energie- und Klimaschutzkonzeptes haben ergeben, dass mehr als die vierfache Menge Strom und sogar die fünffache Menge Wärme regenerativ erzeugt werden könnten. Im Bereich der Mobilität lässt sich der Anteil erneuerbarer Energien um 25% steigern. Damit wäre Lübben in der Lage einen überdurchschnittlichen Anteil seines Energiebedarfs aus regenerativen Quellen zu decken.

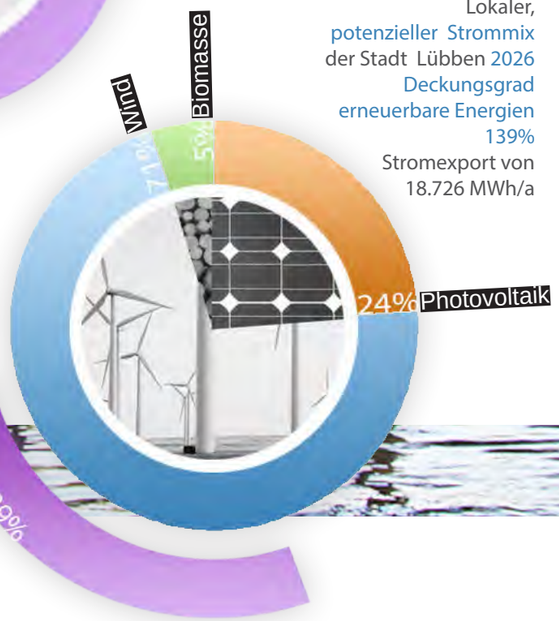
Energie sparen durch Sanieren

Gleichzeitig liegt in der energetischen Sanierung der Gebäude noch ein erhebliches Einsparpotenzial verborgen. Hier kann die Stadt eine Vorbildwirkung entfalten, die auch auf private Gebäudeeigentümer einen wichtigen Impuls ausüben wird.

Grüner Verkehr

Ein zentrales Thema ist die Umgestaltung des Verkehrs: Abwenden vom Auto und hin zu umweltfreundlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Fahrrad. Hier kann eine nachhaltige Tourismusentwicklung mit den Belangen des Klimaschutzes zum Nutzen aller verbunden werden.

Lokaler, aktueller Strommix der Stadt Lübben 2011
Deckungsgrad erneuerbare Energien 30%
Gesamtstrom-verbrauch 52.975 MWh/a
Stromimport 2011: 36.800 MWh/a



Lokaler, potenzieller Strommix der Stadt Lübben 2026
Deckungsgrad erneuerbare Energien 139%
Stromexport von 18.726 MWh/a

Maßnahmen

Um ihrer Verantwortung für den Schutz des Klimas gerecht zu werden, hat die Stadt Lübben (Spreewald) zwei wesentliche Handlungsfelder identifiziert.

Energie

So soll das große Potenzial für die Bereitstellung von Energie aus regenerativen Quellen verstärkt genutzt werden. Die Kommune beginnt damit auf den eigenen Liegenschaften. Hier sollen Photovoltaikanlagen installiert werden, die sauberen Strom liefern.

Auch durch die schrittweise energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude wird der Ausstoß von klimaschädlichen Abgasen reduziert. So kann etwa ein Drittel der zurzeit aufgewendeten Energie vermieden werden, Kosten werden eingespart.

Mobilität

Für den Verkehrsbereich sind zahlreiche miteinander vernetzte Maßnahmen vorgesehen. So soll der Fahrradverkehr verbessert und der Einsatz von Elektrofahrzeugen verstärkt werden. Damit werden einerseits neue Zielgruppen erschlossen und andererseits Treibstoff eingespart. Eine Marketingmaßnahme mit hoher Öffentlichkeitswirkung wird auch die Unterstützung der Entwicklung eines Elektrokahns sein.

Elektro-Kahn